

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

100 (13.4.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Freitag den 13. April

1877.

## Bekanntmachung.

Einheitlicher Packetportotarif im Verkehr mit der Schweiz und mit Dänemark.

Im Verkehr zwischen Deutschland einerseits, und der Schweiz und Dänemark andererseits, besteht ein einheitlicher Portotarif für Pakete bis zum Gewichte von 5 Kilogramm. Danach kostet ein frankirtes Paket bis zu diesem Gewicht 80 Pfennig; Sperrgut die Hälfte mehr. Bei unfrankirten Paketen bis 5 Kilogramm tritt ein Portozuschlag von 20 Pfennig hinzu.

Berlin W., den 7. April 1877.

Der General-Postmeister.  
Stephan.

## Bekanntmachung.

Dem Kaufmann Peter Buchleiter in Welschneureuth ist vom 15. April d. J. ab die Verwaltung einer amtlichen Verkaufsstelle für Postwertzeichen übertragen worden.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Kaiserliches Postamt.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Gemäß höherer Befehung bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß im Lokalverkehr zwischen den Güterstationen Karlsruhe Hauptbahnhof und Karlsruhe Mühlburgerthor eine Gebühr von 6 Mark pro Wagen festgesetzt worden ist.

Karlsruhe, den 9. April 1877.

Großh. Bahnamt.

## Anzeige.

Das neue Schuljahr beginnt an den hiesigen Volksschulen, an den einfachen und erweiterten, an der Bürger- und Töchter- sowie an der Vorschule für Mädchen.

Montag den 16. April, Morgens 8 Uhr.

Sämmtliche Schüler und Schülerinnen haben sich in ihren bisherigen Schullokale zur angegebenen Zeit einzufinden, die Schüler der Bürgerschule im alten Realgymnasium (Birkel 16) 2. Stock, die Schülerinnen der Töcherschule im Gebäude der höheren Töcherschule (Kreuzstraße 15) 1. Stock, die Schülerinnen der Vorschule in dem bisherigen Lokale (Spitalstraße 42). Ueber Ort und Zeit der Anmeldung der auf 23. April 1877 schulpflichtig werdenden Kinder erfolgt nähere Bekanntmachung.

Das Rektorat.

## Bekanntmachung.

Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet zu Ruppurr im Gasthaus zum Lamm eine landwirthschaftliche Besprechung statt mit nachstehender Tagesordnung:

1. Die Gewährleistung bei einigen Arten von Hausthieren; hat sich das badische Gesetz vom 23. April 1859 bewährt? scheinen Aenderungen wünschenswerth und welche?
2. Vortrag über Viehfütterung.

Die Herren Bürgermeister der Umgebung werden ersucht, ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einzuladen.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.  
Eschborn.

## Karlsruher Pferdebahn.

3.2. Wir beehren uns, das verehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, daß die Abonnementsfahrpreise bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt sind:

1	Abonnement zu 25 Fahrten für Erwachsene	3 M. — Pf.
1	" " " " " Kinder	2 M. — Pf.
1	Monatskarte für Erwachsene	7 M. — Pf.
1	" " " " " Kinder	3 M. 50 Pf.

Die Benützung der Abonnements zu 25 Fahrten ist ganz unbeschränkt, dagegen sind die Monatskarten nur für diejenige Person gültig, auf deren Namen solche ausgestellt werden.

Verkaufsstellen für Abonnements zu 25 Fahrten befinden sich bei den Herren Lederhändler H. Sch. Knauth, Langestraße 61, und Kaufmann Karl Malzacher, Langestraße 145, in unserem Bureau, Langestraße 235, sowie beim Betriebsinspektor; Monatskarten werden nur im Bureau ausgestellt.

Karlsruher Pferdebahn.  
H. Rübiger, Besitzer.

## Versteigerung

von Woll-, Kurz- und Weißwaaren, nebst einer Ladeneinrichtung.

4.4. Aus Auftrag werden wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe

heute Freitag den 13. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 104 folgende Woll-, Kurz- und Weißwaaren gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, nämlich:

Unterröcke, Unterhosen, Unterjacken, Herrentragen, Corsetten, Socken, Tourmuren, Nothhaarböde, Schürzen, Kinderkleidchen, Tragkleidchen, Plüschhütchen, Windelböden, Steckfassen, Kinderfittel, Hüubchen, Badhosen, Nadeln, Fäden, Viken, Knöpfe, Spitzen, Näh- und Strickseide, verschiedene Strickwolle, eine Parthe Woll- und Schuhwaaren, große und kleine Schachteln, 1 Ladeneinrichtung, verschiedene Gaslampen, 2 große Schaufenster, Fensterstore und noch Verschiedenes, wozu die Kaufstehhaber höflichst einladet.

Karlsruhe, den 7. April 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

3.3. In höherem Auftrage werden wir am Dienstag den 17. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

die in unseren Magazinen hier liegenden

## abhängigen Metallwaaren

einer öffentlichen Versteigerung aussetzen.

Kauflustige werden zu diesem Termin hiemit eingeladen, und wird noch besonders bemerkt, daß auch schriftliche Angebote, wenn sie rechtzeitig vor Beginn der Verhandlung eintreffen, Berücksichtigung finden. Die Verkaufsbedingungen und ein genaues Verzeichniß der Gegenstände werden bei uns auf portofreie Anfragen abgegeben.

Wegen Besichtigung der Materialien wolle man sich an das Hauptmagazin hier wenden, wo auch die Zusammenkunft zum Termine stattfindet.

Karlsruhe, den 4. April 1877.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Submission.

2.2. Zur Vergebung einer Lieferung von Brennholz, bestehend in circa 25 Kbm. Hart- und 766 Kbm. Weichholz, für die hiesigen Garnison-Anstalten, ist auf Donnerstag den 19. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau, wo die Bedingungen eingesehen werden können, Termin anberaumt.

Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung“ vor dem Termin und kostenfrei einzusenden.

Die Bedingungen können auch gegen Vergütung der Kosten bezw. von 1 Mark abgegeben werden. Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

## Kohlenlieferung zu vergeben.

2.1. Für unser Wasserwerk suchen wir circa 600,000 Kgr. prima Kessellohlen zu kaufen, welche sofort anzuliefern sind.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Beche, von welcher sie kommen sollen, bis spätestens Mittwoch den 25. d. M. auf unserm Bureau eingereicht werden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Der Preis pro 100 Kgr. ist zu stellen franco Wasserwerk oder franco Station Karlsruhe, Hauptbahnhof.

Karlsruhe, den 11. April 1877.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die 2. Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

**Wichtig für Damen!**

**Versteigerung der Waaren eines Puzgeschäfts!**  
Freitag den 13. April 1877, Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr,  
im Gasthaus zur „**Goldenen Waage**“, Zähringerstraße 73.

3.3. Besonderer Verhältnisse halber mußte ein neugegründetes Puzgeschäft aufgegeben werden und versteigere ich deshalb folgende Waaren (neueste Saison) gegen Baarzahlung:  
Farbige seidene Bänder — Blumen — Federn — Reste Sammt — 5 Ellen hochrothen Seiden-  
sammt — weiße Blonden — Strohhüte für Damen und Kinder — weißen Seidentüll u. s. w.  
Ferner Morgenkleider — Costumes und einige Reste von Kleiderstoffen,  
wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

**Hch. Rupp, Auktionator.**

**Schwarzwaldhalle Spitalstraße 49.**

**Vollständiger Ausverkauf in Korbwaaren.**

Freitag den 13. April 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, findet in der Schwarz-  
waldhalle, Spitalstraße 49, der Ausverkauf der noch vorhandenen Korbwaaren und Kinderwagen zu  
auffallend billigen Preisen statt,

sowie eine große Anzahl Salon- und Oval-Spiegel,  
ferner Sonnen- und Regenschirme in Zanella und Seide, Strohs- und Rohrstühle,  
wozu ergebenst einlade.

**J. F. Neuert.**

NB. Ebenso kommen Möbel jeder Art in's Aufgebot.

4.2.

**Fahrnißversteigerung.**

**Montag den 16. April 1877,**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen Baarzahlung

**Friedrichsplatz Nr. 7, Bel-Etage,**

wegen Abreise:

in Mahagony: 1 Sopha mit 2 Fauteuils und 6 Stühlen, rothbraun Blüsch, 1 Sopha mit 2 Fau-  
teuils und 2 Halbfauteuils, türkisch Gobelin, 1 Ovaleisch, 1 Schreibtisch, 1 Pfeiler-  
kommode mit Spiegelgläsern, 1 Klavierstuhl, 1 Schmel, Vorhanggalerien mit Franzen,  
in Rußbaum: 1 Sopha mit 2 Fauteuils, grün Ripps, 1 Büffet, 1 Bücherschrank mit Glashüren, 1  
Spiegelschrank, 2 Kommode, 1 Servirtischchen;  
ferner:

1 geschmücktes Tischchen und 2 Säulen, schwarz polirt mit Goldverzierung, 2 einbürtige Schränke,  
3 zweibürtige Kästen, 2 aufgerichtete Dienstbotenbetten, verschiedene Tische und Stühle, 1 Kü-  
chenschrank mit Glasauffatz, 1 Küchenschopf, 1 kleines Schränkchen, 1 Anrichte, 1 Küchentisch,  
400 leere Bordeauxflaschen, 1 Doppelleiter, 1 mittelgroßen eisernen Herd,  
1 eleganten Gaslüstere, zarmig (Crystal), 1 Gaslüstere, zarmig, von Bronze,  
mit Suspension, verschiedene Gaslampen  
und sonst allerlei Hausrath,  
wozu die Liebhaber freundlichst mit dem Bemerkten einlabet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut er-  
halten sind.

**Hch. Rupp, Auktionator.**

NB. Die Fahrnisse können nur am Tage der Versteigerung von Morgens 8 Uhr  
angesehen werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

— Bismarckstraße 45 ist auf 23. April eine  
Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem  
Zugehör zu vermieten.

\* Douglasstraße 16 ist im Seitenbau im  
2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den  
23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage,  
sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansar-  
den, Küche, Keller, Waschküche u. c., mit Was-  
ferleitung, sogleich oder auf 23. April zu ver-  
mieten. Auf Verlangen kann auch Gas  
eingesetzt und Antheil oder Besuch des  
Gartens gegeben werden.

3.1. Langestraße 40 ist, auf die Straße ge-  
hend, eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zim-  
mern und Keller auf 23. April, und ebendasselbst im  
Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer,  
Alkov, Küche und Keller auf 10. Mai zu vermie-  
then. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Langestraße 161 ist im 2. Stock eine  
Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Holz-  
platz nebst einem Laden mit Kontor sogleich oder  
auf 23. Juli zusammen oder einzeln zu vermieten.

\* Luisestraße 15 ist eine schöne Wohnung  
von 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschkü-  
che, Trockenraum, Glasabschluß, Gas- und Was-  
ferleitung auf 23. April zu vermieten.

3.1. Scheffelstraße 20 ist der 2. Stock mit 5  
Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu  
vermieten. Näheres bei Friedrich Pfeifer,  
Maurermeister in Mühlburg.

\* Steinstraße 11 ist auf 23. April eine Man-  
sardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,  
Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu  
vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.2. Waldstraße 10 ist im 3. Stock eine Woh-  
nung mit Glasabschluß, bestehend aus 5-6 Zim-  
mern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf  
23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres  
im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

\* Werderstraße 18 ist im 2. Stock eine Woh-  
nung mit Balkon und 4 oder 6 Zimmern auf 23.  
April und Luisestraße 21 eine solche von 5  
Zimmern sogleich zu vermieten; sämtliche Woh-  
nungen sind mit Küchen, Kellern, Mansarden, Glas-  
verchlüssen, Wasser- und Gasleitungen versehen  
und auf's Elegante eingrichtet. Zu erfragen  
Werderstraße 18 parterre.

\*3.3. Wilhelmsstraße 41 ist der 2. Stock  
mit 4 Zimmern, Wasserleitung und Glasabschluß  
nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf den  
23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelms-  
straße 39 im 1. Stock.

\* Zähringerstraße 60 ist auf den 23. Juli  
eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2  
größeren und 1 kleineren Zimmer, Küche, großem  
Speicher, Keller, Waschküche u. c., zu vermieten. Zu  
erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

\*2.2. Zirkel 29 ist der 3. Stock, bestehend in  
5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und  
Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden nebst Woh-  
nung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller,  
auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.  
Näheres Langestraße 38 im Laden.

**Geschäftslokal zu vermieten.**

2.1. Langestraße 137 ist auf den 23. Juli ein  
größeres Geschäftslokal zu vermieten; dasselbe  
eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen  
zu jedem beliebigen Geschäft. Näheres im 2. Stock  
dasselbst.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*2.2. Eine freundliche, aus 4 Zimmern, Küche  
und Keller bestehende Wohnung in einem Hinter-  
gebäude ist auf 23. April zu vermieten. Näheres  
Hirschstraße 16 im 2. Stock.

\*2.2. Zwei Wohnungen, bestehend aus 2 Zim-  
mern, Küche und Keller, sind auf 23. April zu ver-  
mieten. Eine derselben kann sofort bezogen wer-

den. Näheres neue Friedhofstraße bei Steinhauer  
Heinrich Kromer.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist auf  
23. April ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zim-  
mern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, nebst  
allen sonstigen Erfordernissen um billigen Preis  
zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener  
Erde.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von  
3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, Gas- und  
Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowads-  
Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrich-  
straße 17 bei Prof. Weidinger.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst großer  
Küche und sonstigem Zugehör ist sogleich zu ver-  
mieten, sowie 2 oder 3 schöne Mansardenzimmer  
sind an eine oder zwei einzelne Personen zu ver-  
mieten. Zu erfragen bei Maurermeister H r n e r,  
Sophienstraße 65.

\* Auf 23. April ist eine Mansardenwohnung  
von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, zu ver-  
mieten. Näheres auf dem Bureau von **G. Brück-  
ner**, Langestraße 126.

\* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche  
mit Wasserleitung, Kammer und allen Bequemlich-  
keiten ist an eine stille, reinliche Familie zu ver-  
mieten. Näheres Steinsstraße 13 im 2. Stock.

\* Eine kleinere Wohnung, bestehend in 1 Zimmer,  
Kammer, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich  
zu vermieten. Näheres Langestraße 43 im untern  
Stock.

— Auf 23. April ist eine schöne Wohnung, be-  
stehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller,  
Mansarde nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten.  
Auf Verlangen kann auch ein Zimmer dazu gege-  
ben werden. Zu erfragen im Kontor des Tag-  
blattes.

**Zimmer zu vermieten.**

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freund-  
liche, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlaf-  
zimmer) an eine Dame oder einen soliden Herrn  
auf 15. April oder später zu vermieten.

4.2. Zwei gut möblierte, freundliche Parterrezim-  
mer sind auf 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu ver-  
mieten; dergleichen sofort ein großes, schönes Par-  
terrezimmer und ein kleineres im 3. Stock, auf  
Wunsch mit Pension: Bahnhofsstraße 10.

\*2.2. Marienstraße 21 ist im 3. Stock ein gut  
möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind auf  
Mitte d. M. oder später an einen soliden Herrn  
zu vermieten: Herrenstraße (große) 48.

\* Marienstraße 11 ist im 2. Stock ein schön  
möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Herrenstraße 30 ist ein heizbares Mansarden-  
zimmer mit oder ohne Möbel an eine solide Per-  
son sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Nä-  
heres eine Stiege hoch.

\* Schützenstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möb-  
liertes Zimmer mit freier Aussicht sogleich zu ver-  
mieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes  
Zimmer (Mansarde) an einen soliden Arbeiter zu  
vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Adlerstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, gut  
möbliertes Zimmer, dessen 2 Fenster auf die Straße  
gehen, an einen oder zwei solide Herren zu ver-  
mieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist Zähringerstraße  
63 im Hinterhaus im 2. Stock zu vermieten.

\* Schützenstraße 68 ist im 4. Stock ein möbliert-  
tes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich  
oder auch später zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, freundlich möb-  
liertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. April mit  
1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren zu  
vermieten; auf Verlangen mit Kost: Kronenstraße  
4 im 3. Stock.

\* Hirschstraße 5, in der Nähe der Infanterie-  
kaserne, ist ein hübsch möbliertes Parterrezimmer  
sogleich oder später zu vermieten.

\* Sophienstraße 5 ist im 2. Stock des Quers-  
baues ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an  
einen anständigen Herrn zu vermieten.

\*2.1. Steinsstraße 10 ist im 3. Stock auf den 15.  
April oder 1. Mai ein schön möbliertes Zimmer zu  
vermieten.

\* Zirkel 11 ist ein gut möbliertes, in den Hof  
gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.  
Das Nähere im 2. Stock.

2.1. Langestraße 137 ist im 2. Stock ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Belfortstraße 17, nächst der Kriegsstraße, sind sogleich oder später 2 freundliche, gut möblierte, ineinandergehende Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* In sehr schöner Lage, in der Nähe des Justizgebäudes, sind zwei sehr gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Sophienstraße 65 ist ein möblieres Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Wirtschaftskontor daselbst.

\* Waldstraße 49, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Ein gut möblieres Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai an einen Herrn Beamten zu vermieten. Nähere Auskunft Karlsstraße 20 im 2. Stock.

\* Steinstraße 11 ist ein elegantes, möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

**Unerbieten.**

2.2. Leopoldstraße 17 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblieres Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**

2.1. Karlsstraße 6 ist auf 23. April ein Stall für 4 Pferde sammt Obst- u. Remise, Dienerzimmer, Heu- und Haferspeicher nebst Wasserleitung beim Stall zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

**Laden-Gesuch.**

4.4. Ein geräumiger, schöner Laden wird in einer guten Lage für ein Modewaaren-Geschäft zu miethen gesucht. Gest. baldige Offerten unter der Adresse „Laden Miet-Gesuch Nr. 40“ an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Wohnungs-Gesuche.**

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.2. Einige schöne Herrschaftswohnungen in hübscher Lage, von 6—10 Zimmern, werden auf 23. Juli und 23. Oktober d. J. zu miethen gesucht. Offerten an das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

4.2. Im westlichen Stadttheil wird auf den 1. Juli eine freundliche Wohnung von drei Zimmern zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Mädchenkammer und Zugehör, wird zum 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. W. 32 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Beamter sucht im westlichen Stadttheil eine bequeme gelegene Wohnung, bestehend aus möblirter Stube und Kammer oder Alkov. Gest. Adressen mit E. D. 7 empfängt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordnungsliebendes Frauenzimmer sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Hirschstraße 26 im untern Stock.

**Zimmergesuch.**

\* Zwei schön möblierte Zimmer, womöglich in der Nähe der Infanteriekaserne, werden auf 1. Juni zu miethen gesucht. Adressen gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.1. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen von 16 bis 17 Jahren findet sogleich eine Stelle: Rheinstraße 144 in Mühlburg.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort Stelle: Restauration Mondon, Adlerstraße 38.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Eine tüchtige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle; der Eintritt kann sogleich oder in einigen Tagen geschehen. Zu erfragen Langestraße 141 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen für bessere Küche und Hausarbeit wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstraße 45.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Eine Köchin, welche schon längere Jahre bei feinen Herrschaften diente und über ihr Betragen sich auszuweisen vermag, wünscht Stellung. Näheres Schützenstraße 30 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit besorgt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe ginge auch zu Kindern. Zu erfragen Bähringerstraße 23, 2 Stiegen hoch.

\* Ein solides, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle als Kindermädchen oder auch zu einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Zu erfragen Augartenstraße 4 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle wegen Bezug ihrer Herrschaft. Zu erfragen Kriegsstraße 34 im zweiten Stock.

Eine gefeste Person, welche längere Zeit die Pflege mehrerer Kinder besorgte, sowie ein Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit suchen sofort Stellen. Auch kann einer soliden Kellnerin sogleich eine Stelle nachgewiesen werden durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im untern Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stock.

**350 Mark**

werden von einem Familienvater, der durch Krankheitsfälle in Geldverlegenheit gerathen ist, unter annehmbaren Bedingungen gegen Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. H. J. entgegen. 2.1.

**Buchhandlungsreisende,**

Colporteur und intelligente Leute sucht zum Verkauf eines neuen, leicht abzufahrenden Lieferungsverwertes bei sehr hohem Verdienst die Buchhandlung von **Gebrüder Ehinger** in Freiburg i. B. 4.2.

**Damen,**

welche im Goldsticken geübt sind und Arbeiten darin übernehmen, wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen. 3.2.

**Schneider-Gesuch.**

3.3. Arbeiter auf Tag finden jederzeit Beschäftigung gegen gute Bezahlung: Langestraße 205.

**Arbeiter für Serrenconfection** finden Beschäftigung: Langestraße 205.

**Eine gewandte Arbeiterin**

in der feineren Confection findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stock. \*

\*2.2. **Zwei Anstreicher**

finden dauernde Arbeit bei **Malter Kessler** in **Ettlingen**.

**Ein tüchtiger Melker**

findet gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

**Kellnerinnen-Gesuch.**

3.1. Zwei einfache, solide Mädchen finden gute Stellen in einem Café-Restaurant. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stellenanträge.**

Ein kräftiger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres bei Leopold Gypfer, Brauerei.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, findet auf einem Herrschaftsgut (2 Stunden von hier) eine Stelle. Näheres durch das Bureau von **G. Brückner**, Langestraße 126.

**Lehrlings-Gesuch.**

\*3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Wagnererei zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **J. Haller**, Wagner, Victoriastraße 7.

**Schlosserlehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, findet eine Lehrstelle bei **L. Weber**, Schlosserei, Akademiestraße 15

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich in die Lehre genommen: Waldstraße 17 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2 bis 3 Mädchen, welche mit Falzen von Bogen umgehen können, finden dauernde Beschäftigung bei **Wilhelm Streb**, Buchbinder, Bahnhofstraße 18.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches seine Lehre in einem Band- und Modewaarengeschäft bestanden, sucht in einem ähnlichen Geschäft Stellung als Volontärin. Adressen beliebe man unter F. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau von **G. Brückner**, Langestr. 126.

2.1. Eine Person gefestem Alters, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen, gut nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle, am liebsten in einem Hotel als Wäglarin oder Zimmerjungfer oder auch zu einem älteren Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*3.3. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von jedem Costüm nach dem neuesten Journal und sichert pünktliche und geschmackvolle Arbeit zu. Zu erfragen Herrenstraße 17 im 2. Stock.

3.3. Ein junger Kaufmann, mit der Buchführung, sowie mit sämtlichen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht sofort Beschäftigung. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter G. G. ≠ 1000 entgegen.

2.1. Alle Arten von Arbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und billigst berechnet, sowie auch Wäsche zum Bügeln. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\*3.1. Ein junger Kaufmann empfiehlt sich gegen mäßiges Honorar zur Führung von Handelsbüchern. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Empfehlung.**

\*2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche schon mehrere Jahre arbeitete, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Damencostümen, sowie von Kindergarderoben nach dem neuesten Journal und sichert rasche und billigste Bedienung zu. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3, 2. Stock. — Auch können daselbst einige junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, eintreten.

**Verloren.**

\* Am Mittwoch wurde von der Luisenstraße durch die Kriegsstraße ein **lauges Seil** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches im städt. Gaswerk abzugeben.

**Aufforderung.**

\* Jener Maurer, welcher am Montag Vormittag in der Durlacherthorstraße einen **Heimathschein** auf den Namen „Leopold Kiermaier“ gefunden hat, wird gebeten, denselben gegen Belohnung Augartenstraße 51 abzugeben.

**Ein Ausstellungschrant**  
mit Spiegelglas billig zu verkaufen bei  
**Otto Kall, Heidelberg.**

**Ein Schienenherd**  
mit sehr gutem Backofen, 2 **Kunst-**  
**häfen** und einem **Bügelhafen** ist  
auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres  
im Kontor des Tagblattes. **2.2.**

**Kollstuhl,**  
ein in gutem Zustande befindlicher, steht zu ver-  
kaufen: Erbprinzenstraße 13, ebener Erde links.

**100 Stück**  
**Spargelpflanzen,** 4jährige Ulmer, sind zu ver-  
kaufen: Schützenstraße 10.

**Verkaufsanzeigen.**  
\*3.3. Zu verkaufen: halbfranz. Bettladen, mit  
guten Kissen, Haarmatrasen und Polstern zu 115 M.,  
Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrasen und  
Polstern von 56 M. an, Chiffonniere, Kommode,  
Kanapees, Schreibtische, Ovale, Nacht-, Küchen- und  
polierte Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und  
Seegrasmatrasen von 11 M. 50 Pf., Kinderbett-  
laden zu 18 M., Küchenschränke, Haarmatrasen von  
50 M. mit 30 Pf. gutem Haar, sowie stets See-  
gras per Pfd. 12 Pf. bei **Weber, Tapezier, 3 Kreuz-**  
**straße 3.**

\* Zu verkaufen sind in **Knielingen:** 88 bis 100  
Zentner **Dickrüben,** auch etwas **Zuckerrüben,**  
der Zentner zu 1 M. 70 Pf. Bei wem? sagt **Ad-**  
**lerwirth Bletscher** in Knielingen.

\*2.2. Ein gut erhaltener **Schild** von Eichenholz  
2 Meter lang und 1 Meter hoch, welcher sich für  
eine Wirtshaus oder sonst ein Geschäft gut ver-  
wenden läßt, ist um annehmbaren Preis zu ver-  
kaufen: **Walbstraße 18, 2 Treppen hoch.**

\* Es ist ein noch beinahe neuer **Vogelkäfig** zu  
verkaufen: **Kriegsstraße 82 im 3. Stod.**

\* Zu verkaufen: 1 Mainzer Bettlade, 1 Kopf-  
haar-, 1 Seegras- und 1 Strohmatrasen, 2 Kopf-  
polster, 2 Kissen, 2 Unterbetten, 1 Waschtisch, 1  
Nachtstuhl, 1 ediger Zulegtisch für 8 Personen und  
1 Erdölampe: **Amalienstraße 29 im 2. Stod.**

\*5.1. Ein gut erhaltener, vierfüßiger **Wagen,**  
offen und verdeckt zu fahren, ist preiswürdig zu  
verkaufen. Näheres **Kriegsstraße 63 im 2. Stod.**

\* Es sind sehr gute rote und gelbe Kartoffeln,  
sowie sehr gute Sied-Kartoffeln, sogenannte späte  
Rosenkartoffeln, zu verkaufen bei **Wilhelm Schä-**  
**fer,** zur **Mainau, Walbstraße.**

\* Ein **Herd** in bestem Zustande ist zu verkan-  
fen: **Schützenstraße 54 im 2. Stod.**


\*2.1. Wegen Wegzug sind noch verschiedene Mö-  
bel: Kanapee, Schreibtisch, verschiedene viereckige  
Tische, Bettladen, Nachttische etc., zu verkaufen:  
**Kronenstraße 47 im 2. Stod.**

\* Zu verkaufen sind wegen Umzug eine Partie  
**Borduren,** ditto **Elen,** passend für Glaser und  
Schreiner, sowie verschiedenes weißes, mattes Mou-  
selin- und geripptes **Glas,** auch sehr passend für  
Kunstgärtner, um ganz billigen Preis. Zu erfragen  
im Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen, Alles neu und billigen Preis-  
es: 2 Kanapees, Chiffonniere, zweithürige Kästen  
zum Herlegen, Küchenschränke, Kommode, Pfeiler-  
schränke, massive nußbaumene Bettladen, Kissen,  
Matrasen, Kopfpolster, polierte Kinderbettlädchen,  
Wasch-, Nacht- und Zusammenlegtsche, polierte,  
angestrichene und weiße Tische, Wasserbänke, Kü-  
chenbockstühle, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen von  
10 M. an, 1 Kinderfahrstuhl für 12 M.: **Walb-**  
**straße 30.**

\* Ein **Kinderwagen** und eine gebrauchte größere  
**Kinderbettlade** mit Kopf und Obermatrasen sind  
billig zu verkaufen: **Walbhornstraße 13 im Hinter-**  
**haus.**

**Kauf-Gesuche.**  
Es werden zu 8 Pf. steinerne **Gartenpfosten**  
zu kaufen gesucht: **Bismarckstraße 47.**

 \* Es wünscht Jemand einen jungen  
**Hund,** von 4 bis 8 Wochen alt, am  
liebsten einen schwarzen **Rattenfänger**  
oder auch **Spizer** zu kaufen. Näheres im Kontor  
des Tagblattes zu erfragen.

**Anzeige.**  
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel  
und Manufaktur werden angekauft und bittet man

Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am **Mühlbur-**  
**gerthor** oder **Walbstraße 21 im 2. Stod** abzugeben  
**W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-  
ehrten Damen **Karlruhe's** im Anlauf von  
**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,**  
**Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten  
Preise. Adressen wolle man bei Herrn  
**Oetroierheber Trifler** vor dem **Bahnhof**  
und **Oetroierheber Seisendörfer,** verlan-  
gerte **Karlstraße Nr. 51,** abgeben.  
**6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Reitpferde,**  
gut geritten, sind zu vermieten:  
**2.1. Karlstraße 20.**

**Privat-Bekanntmachungen.**  
3.1. Das Geschäftszimmer des Unterzeichneten  
befindet sich seit dem 4. d. M. in dem Hause  
**Schloßplatz 15,** früher Eigentum des **Großh.**  
**Notars a. D. Herrn Grimmer** hier.  
**Karlruhe, den 11. April 1877.**  
**J. Weyer, Notar.**

**Champagner.**

	Deutsche:	1/2 Flasche	1/3 Flasche
Silligmüller	3. 50	2. —	—
Dypmann	3. 50	2. —	—
Kuener & Comp. (Freiburger Stadtwappen)	3. 80	2. 20	—
Sparkling Food	4. 10	2. 40	—
<b>Französische:</b>			
Mumm, Vercey	5. 40	3. —	—
Marcilly, Crème de Bouzy	5. 60	3. 20	—
De Venoge, Ay moussoux	4. —	—	—
do., Sillery crémant	4. 30	—	—
Moët & Chandon, Vercey moussoux superieur	5. 90	3. 50	—
Theophile Roederer, Carte blanche	5. 90	3. 50	—
Eugène Cliquot, Etain Bouzy	5. 10	3. 10	—

**Julius Höck,**  
Weinhandlung.  
Filiale bei **Hrn. Kaufmann Merkle,** Lange-  
straße 150, gegenüber der **Infanteriekaserne.**

**Die erwartete Sendung**  
frischer **Orangen** in verschiedenen Größen, sowie  
großer saftiger **Citronen** und sehr großer guter  
**Feigen** ist angekommen in der  
**4.2. Spanischen Weinhalle.**

**Condensirte Milch**  
von der  
**Anglo Swiss Condensed Milk - Company**  
in **Cham (Schweiz),**  
per Büchse 80 Pfennige.  
**Dr. Vin'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,  
empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
C. Hauser's Nachfolger,  
**Amalienstraße 19.**

**Mineralwasser:**  
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-  
richshaller, Homburger, Krankenheiler, Kis-  
finger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer,  
Marienbader, **Ofener,** Pilnaer, Pyrmon-  
ter, Seidschüger, Schwalbacher, Tarasper,  
Selterfer, Vichy, Weilbacher, Wildunger, so-  
wie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger  
Füllung  
die **Material- & Farbwarenhandlung**  
von **W. L. Schwaab,**  
**Amalienstraße 19.**

Frische  
**Nehziemer und**  
**Nehschlegel**  
billigst bei  
**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Rhein-Salm,**  
**Soles,**  
**Sechte**  
empfiehlt **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffener  
**Rhein-Salm,**  
**Soles,**  
**Cabeljan,**  
**Schellfische,**  
zu den billigsten Preisen berechnet, bei  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

Frische holl. **Soles**  
empfiehlt **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:  
**acht westphäl. Schinken,**  
**westphäl. Schinkenwurst,**  
**Nothwurst,**  
**Sülzwurst,**  
**Göttinger Cervelatwurst,**  
**Zungenwurst,**  
was empfehlend angezeigt  
**Auguste Reinbold, Birkel 24.**

**Butter,**  
aus **Württemberg** bezogen, von  
bestem Geschmack, per **Pfund**  
**1 M. 40 Pf.,** empfiehlt  
**F. Kühnenthal,**  
**Amalienstraße 53.**

**Frische, süße Sennbutter**  
und **frische Eier** sind eingetroffen, was  
empfehlend anzeigt  
**A. Reinbold,**  
Birkel 24.

**Export-Bier**  
aus der **Aktienbrauerei Frankenthal** in bester  
Qualität und frischer Sendung empfiehlt die  
Flasche zu 23 Pf.  
**Wilh. Pfeiffer,**  
2.2. **J. K. Weißbrod's** Nachfolger.

**Regie-Tabak**  
(**Schnupftabak**)  
offen und in **Paqueten,** em-  
pfecht  
**F. Kühnenthal,**  
**Amalienstraße 53.**

**B. Langwisch's**  
**Fettpulver**  
haftet besser und erzeugt ein viel vollständigeres  
Toilettegeheimniß als **Poudre de Riz.** Nieber-  
lage bei **Th. Brugier** in **Karlruhe, Walbstr. 10.**  
**Neues Mittel für Hautkrankheiten.**  
**Medicinische Seifen mit Gly-**  
**cerin präparirt,**  
aus der **Fabrik** von  
**J. Maria Farina Nr. 4711 Köln,**  
Verfertiger der ächten **Nr. 4711 Eau de Cologne,**  
**Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,**  
zu haben bei  
**Th. Brugier, Walbstraße 10.**

**Gähneraugenringe und Pflaster à 10 Pf.,  
Seuspapier von Rigollot à Blatt 10 u. 20 Pf.,  
Sichtpapier à Bogen zu 20 u. 25 Pf.**  
empfehlen  
10.9. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Eröl

verkaufe ich 1 Liter für 32 Pfennig.

**Friedrich Herlan,**

2.2. Langestraße 100.

### Eröl

verkaufe ich in 30 Pf. den Liter.

**Fried. Schmidt,**

Ritterstraße 4.

**Weißer flüssiger Leim,**  
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität, zum  
Leimen von Papier, Bappdeckel, Porzellan, Glas etc.  
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der  
Hauptniederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

### Französischer Crystall-Leim

(durchsichtig, hell, und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für  
Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für  
Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes  
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps,  
Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und  
dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-  
halt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei  
**Wilh. Pfeiffer,**  
F. K. Weiskbrod's Nachfolger.

## Fr. Spelter,

Ecke der Pangenstraße u. Marktplatz,  
empfehlen sein großes Lager

### optischer Gegenstände

zu herabgesetzten, aber festen Preisen.  
Reparaturen aller Art werden prompt  
ausgeführt. 6.6.

### Iran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter  
Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wanmüller,**

Goldschmied,  
Karl-Friedrichstraße 3.

## Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,

LANGESTRASSE 189,

### Lager fertiger Wäsche

für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maas  
nach amerikanischem System unter Garantie  
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-  
kanischer Shirts, englischer Hemdenfla-  
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt  
und gestickt.

### Kragen und Manschetten.

### Weisse Unterröcke

von 2 M. 30 Pf. an, Steppröcke von  
4 M. 50 Pf. an bei

**Geschwister Oppenheimer,**

3.2. 60 Langestraße 60.

### Schürzen

in großartiger Auswahl von 1 M. bis zu  
den feinsten bei

**Geschwister Oppenheimer,**

3.2. 60 Langestraße 60.

### Hemden nach Maas

in kürzester Frist, fertige farbige Hemden  
enorm billig bei

**Geschwister Oppenheimer,**

3.2. 60 Langestraße 60.

### Emil Kraut, Tapezier,

verlängerte Akademiestraße 58,

empfehlen sich im Anfertigen von Sophas, Fauteuils,  
Demi-Fauteuils, sowie zur Uebernahme ganzer  
Einrichtungen für Private, Hotels, Krankenhäuser  
und Anstalten in apertem einheitlichen Geschmack,  
sowie in jeder Stylart. 3.2.

### Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit sein  
Tapezier-Geschäft in empfehlende Erinnerung  
zu bringen und versichert, bei schnellster Bedienung,  
alle Arbeiten aufs Prompteste auszuführen.  
Geneigtem Zuspruch entgegensehend, zeichnet  
achtungsvoll

**A. Weisenböhrer, Tapezier,**

Kriegsstraße 38.

## Jalousien

mit Selbststellern in vorzüglich  
solider Balzenconstruction lie-  
fert zu den billigsten Preisen  
unter Garantie

**L. Wittich,**

6.3. Wilhelmsstr. 13.

### Amerikaner Kinderwagen,

solid gebaute und für gut anerkannte, sind an-  
gekommen und stehen zur gefälligen Ansicht bei

**A. Weisenböhrer, Tapezier,**

3.2. Kriegsstraße 38.

### Kinderwagen und Korb- waren

in allen Arten, in feinen und gewöhnlichen Sor-  
ten und bestens gefertigt, werden täglich auf dem  
Markte sowie im Hause billiger als bei der  
heutigen Korbwaren-Versteigerung verkauft,  
sowie auch Reparaturen auf besorgt.

**F. Niffel, Korbmacher,**  
Durlachertorstraße 34.

## Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze unter  
meiner Firma Douglasstraße 11 eine

## Weinhandlung

errichtet habe.

Mein Lager in reinen badischen, Rheingauer und selbstgezogenen Pfälzer  
Weinen, bei Abnahme von 20 Liter an, bestens empfehlend, zeichne  
hochachtungsvoll

**F. W. Pfalzgraff, Weinbergbesitzer.**

Proben stehen zu Diensten.

3.2.

## Frühjahr- und Sommer-Ueberzieher, Anzüge,

nach der neuesten Mode gefertigt, in großer Auswahl vorrätzig.

**A. Herzmann,**

3.2. Langestraße 161, Ecke der Ritterstraße.

4.2. **Reparaturen**  
von Zug-Jalousien werden bei billig gestellten  
Preisen pünktlich ausgeführt.

**A. Weisenböhrer, Kriegsstraße 38,**  
gegenüber dem grünen Hof.

## Amerikanische Neben

empfehlen

**Karl Manning,**

Ettlingerstraße 5.

### Für Milchtrinker.

\* Beiertheimer Feldweg 9 wird jeden Morgen  
und Abend frische Seisenmilch verabreicht.

### Blumenkohl,

2.1. **Meerrettig, Stockfische,** sowie schöne **Zwetsch-**  
gen, per Liter 40 Pf., sind auf dem Markt und  
Schwanenstraße 17 zu haben bei Frau Duhlinger.

### Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
heute Abend

**Karl Säuser, Langestraße 127.**

## Stephanienbad Beiertheim.

Sonntag den 15. April

### Canz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

\* Hierzu ladet höflich ein **H. Schilling.**

2.2. Soeben ist erschienen:

## Confirmations-Rede

des Herrn

Stadtpfarrer **Zimmermann.**

Gehalten am Palmsonntag 1877.

Preis 20 Pf.

Vorrätzig bei

**Müller & Gräß.**

### Dankagung.

\* Für die vielfältigen Beweise herzlichster Theil-  
nahme während der langjährigen Krankheit unserer  
unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Groß-  
mutter,

**Henriette Münch,**

sowie für die Beileitung zu ihrer letzten Ruhestätte  
statten den herzlichsten Dank ab  
die trauernden Hinterbliebenen.

### Codesanzeige.

\* Verwandten und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Bruders

**Karl.**

Karlsruhe, den 12. April 1877.

Die trauernden Geschwister:

**Bertha Ergleben,  
Eduard Ergleben.**

N.S. Dem Wunsche des Entschlafenen gemäß, bitten wir, die übliche Blumenspende zu unterlassen.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Tode meiner lieben, unvergesslichen Frau **Luise Zoller**, geb. Nagel, sowie für die reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.

Der tieftrauernde Gatte:

**Hermann Zoller**, Kaufmann.

Karlsruhe, den 12. April 1877.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das Samstag den 21 d. M. stattfindende vierte Konzert.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Falken-Toni: Hr. Gunz, vom Stadttheater in Preshburg. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	Nord	Regen
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 10"	"	unwölkt

**Wegen Räumung der Localitäten am 23. April wird das Nestlager bis dahin zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.**

**Jul. Levinger jr.,**  
173 Langestraße 173.

### Für Bruch- und Kropfleidende.

5.1. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Freitag den 13. bis incl. Mittwoch den 18. d. M.,** täglich von 10 bis 3 Uhr, im **Hôtel Grosse in Karlsruhe** zu sprechen bin.

Für sichere Heilung leiste stets **Garantie.**

Amtliche Zeugnisse liegen vor. Gering Bemittelten Begünstigung.

**Martin Opel aus München.**

### Neue illustrierte Zeitung,

Illustriertes Familienblatt,

Redacteur Johannes Nordmann,

beginnt soeben den V. Jahrgang.

Nummern-Ausgabe wöchentlich 2 Bogen größtes Format. Preis pro Quartal 3 Mark. Hefen-Ausgabe alle 14 Tage in Hefen à 50 Pf.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.

Leipzig.

Expedition der Neuen Illustrierten Zeitung. 34 Querstraße.

**50 Pfennige.**

**Zu nur 50 Pfennig und 1 Mark**

**1 Mark.**

verkaufe ich Nachstehendes.

### Gegenstände für 50 Pfennige:

Wasserflaschen mit Piropper (alle Fagonen), Weins- und Biergläser und Compositoren (fein geschliffen), feinste französische Porzellan-Teller und Tassen, Kaffeetassen (vergoldet und in verschiedenen Devisen), Figuren, Vasen (Porzellan und Glas), ächtgeschmiedete Bestecke (Messer und Gabeln), Taschenmesser mit feinen Hefen und mehreren Klingen, Fleischhämmer und Ballhölzer, Eßlöffel, Flaschenstopfer in Crystall und Neusilber, Handleuchter, Schreibzeuge, Möbelsäuber, lackirte Theebretter, geschnitzte Feuerzeuge und Etageres, Portemonnaies, Geldsäcken (doppelt und einfach), Gummibrosenträger mit vorzüglichen Ledergarnituren, Stöcke, Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis mit Stahlbügel, Taschenfeuerzeuge, Taschenfeuerzeuge in Kantschuck für schwedische Zündhölzer, Haar- und Kleiderbürsten, Taschenbürsten mit Kamm und Spiegel (Blüffel), Manschettenknöpfe, Medaillons, Brochen und Ohrringe, Schattellen, Federkasten mit Schloß, Zahn- und Nagelbürsten, große Spiegel mit Gold- und Nußbaumrahmen, Tabakspfeifen aller Art, feinste Wascheisen, Odeurs und Pomme, schwarze und vergoldete Uhrketten, Farbtafeln, Filet- und Häkeletuis, Visitenkartentaschen, Dessertmesser in Stahl und Horn, fein lackirte Thee-, Kaffee- und Zuckerbüchsen mit Aufschrift, lackirte Brodkörbe, Spuckkästen und Botanisirbüchsen, alle möglichen Tabaksdosen, feinste Frisirkämme, Tafelglocken, Salatbesteck, Reibeisen, Senfkannen mit Britanniadefel, alle möglichen Kinderspielwaaren.

Ferner empfehle ich mein großes Lager in **Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spielwaaren** zu bekannt billigen Preisen.

### Gegenstände für 1 Mark:

Erdöllampen (complet, mit Glocke und Cylinder), Buchs-Maasstäbe, Wandlampen mit Reflexschirm und Cylinder, Traglampen mit Blech- und Glasbassin, Honig-, Butter- und Zuckerdosen, decorirte Porzellanleuchter, Fischgläser (alle Fagonen), decorirte Kuchenteller (ächt Porzellan), fein lackirte Theebretter, Blumenvasen, Stroptäschchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis und Geldbörsen, Kaffeemaschinen, Tafelbesteck, Brief- und Visitenkartentaschen, Taschenmesser mit 4 Klingen und Perlmutterheften, Schaumlöffel in Porzellan, Küchensalzgefäße (eingelegt), Tabak- und Cigarrenpfeifen, Meeresschaum-Tabak- und Cigarrenpfeifen in Etuis, Handschuhkästchen, Poudredosen (verfilbert), Handlaternen, Schreibzeuge, Handspiegel, Brieftaschen (fein Leder, mit Portemonnaies), lackirte Botanisirbüchsen, Stöcke, Draht-Messerkörbe, Wachstuchhüte, Spiegel, Etageres, Handtuchhalter, Deckelgläser, fein lackirte Kaffee-, Thee- und Zuckerbüchsen mit Schrift.

Alle möglichen Porzellan- und Steingutgegenstände, sowie die neuesten Kinderspielwaaren.

**Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spiel-**

**Louis Ullmann,**  
46 Langestraße 46.

**Frankfurter Geld-Curse am 11. April 1877.**

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	24-28
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperiales	16	72-77
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	55-60
„ al marco	9	58-63
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4 1/2 % G.	
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2 % G.	

**Standesbuchs: Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

12. April. Wilhelm Stolz von hier, Seiler, mit Julie Haar von hier.

**Eheschließungen:**

12. April. Ferdinand Schumpp von Carsach, Lokomotivheizer in Offenburg, mit Emma Boos von Singheim.

12. „ Hermann Runding von hier, Kaufmann, mit Charlotte Schaber Wittwe, geb. Brenner, von Stuttgart.

12. „ Karl Senger von Rheinböschheim, Diener, mit Marie Bender von Klingartach.

12. „ Georg Höppl, Hausvater in Zürich, mit Amalie Rödel von Degerloch.

**Geburten:**

8. April. Robert, Vater Hermann Walter, Maurermeister.

10. „ Auguste Henriette, Vater Louis Friedemann, Dekatur.

11. „ Otto Karl, Vater Karl Schuler, Zugweiser-Aspirant.

11. „ Anna, Vater Wilhelm Kärcher, Kasernenwärter.

12. „ Jakob Ludwig, Vater Rudolf Schmidt, Schnelber.

12. „ Franz Johann, Vater Chr. Soller, Gasarbeiter.

**Todesfälle:**

11. April. Pauline, alt 9 Jahre, Vater Steuergeselle Meiserer.

11. „ Emil, alt 4 Monate 4 Tage, Vater Tagelöhner Käfer.

12. „ Karoline Hausmann, alt 65 Jahre, Ehefrau des Kantonsrats Hausmann.

**Zur gefl. Beachtung.**

6.6. Zu den bevorstehenden Anzügen empfehle ich mein großes Lager in nussbaumenen, four-nirten und lackirten Bettladen mit und ohne Kissen, Matratzen und Polstern, Kanopees, Tischen in allen Sorten, ein- und zweithürigen Kleiderkästen zum Zerlegen, Chiffonnieres, allen Sorten feinen und gewöhnlichen Möbeln, ganzen Garnituren, Polstermöbeln in Seide, Plüsch, französischem und deutschem Nips und Damast, Spiegeln in großer Auswahl, Rohr-, Holz- und Strohsesseln (Alles zu den billigsten Preisen berechnet), wozu einladet

**Jakob Weinheimer, Bähringerstraße 62.**

NB. Auch werden auf Abschlagszahlungen Verkäufe abgeschlossen.



**Für Architekten und Baunternehmer.**

**Bug-Jalousie-Läden**

neuester Construction mit Selbststeller.

Eleganz. Leichte Handhabung.

**Billigkeit.**

**A. Weisenböhrer, Tapezier,**  
12.3. 38 Kriegsstraße 38.

**Eiserne Tragbalken I,**

alte Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, Abtritt- und Closetröhren, Defen, besonders Regulirfüllösen, und Herde bei

**L. J. Ettlinger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



**The Singer Manufacturing Co.,**  
**New-York,**



**grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.**

Jetzige Preise

von **M. 85** an.

Die Original-Singer-Nähmaschinen besitzen den vollkommensten Mechanismus bei größter Einfachheit der Construction, die vielseitigste Leistungsfähigkeit und größte Dauer.

**Grosse Preis-Ermässigung**

**Singer's Original-Nähmaschinen.**

Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.  
Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.  
Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

bei entsprechender Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme werden im Umtausch gegen Original-Singer-Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

**Um Täuschungen vorzubeugen,** wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die Firma: „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen „Singer“ angebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:

**G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.**



# Fortgesetzter Ausverkauf wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager gänzlich zu räumen, verkaufe ich den ganzen Vorrath zu enorm billigen Preisen.

Dasselbe besteht aus:

**Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen** in reicher Auswahl und vorzüglichen Qualitäten von 30 Pf. an,

**70 Cm. Schwarzen Lyoner Seidensamnten**, per Meter von 9 M. an,

**Schwarzen Lyoner Seidenzeugen** in anerkannt soliden Qualitäten, **Farbigen Lyoner Failles** weit unter den Selbstkostenpreisen,

**2 1/2 Ellen breiten Regenmantelstoffen** von 1 M. 25 Pf. an, **Schwarzen Cachemires**, 2 Ellen breit (wobei noch einige sehr gute Nummern, von 1 M. an,

**Schwarzen Alpaccas** von 30 Pf. an bis zu den allerfeinsten Brillantines,

**Weissen Piqués** von 45 Pf. an,

**Fertigen Regenmänteln, Costumes,**

**Frühjahrs- und Sommerconfections,**

**Morgenkleidern,**

**Spitzen-Châles und Rotondes,**

**Gewirkten Long-Châles**

zur Hälfte  
der  
früheren Preise.

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

**P.S. Einige Hundert Reste in Sommerkleiderstoffen  
kommen Freitag und Samstag zum Verkauf.**

## Einladung.

Die **Angestellten** der Civilstaatsverwaltung dahier werden gebeten, zu einer Besprechung über die Begehung des Jubiläumstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs und Berathung einer Adresse, sich

**Freitag den 13. d. M., Abends 8 Uhr,**

in der **Schwarzwaldballe, Spitalstraße 49,**

zahlreichst einzufinden.

Im Auftrage:  
**Viele Angestellte.**

### Fremde

übernachten hier vom 11. auf den 12. April.

**Deutscher Hof.** Hilpert, Kfm. v. Bremen. Fischer, Arch. v. Grap. Leup, Verwalter v. Stadelhofen. Dr. Kraft v. Dös.

**Englischer Hof.** Würzburger, Gotthardt u. Grauer, Kf. v. Frankfurt. Sommer, Kfm. v. Ulm. Schönhorst, Kfm. v. Offenbach. Heuffner, Kaufm. v. Erfurt. Blank, Kfm. v. Hamburg. Kiegel, Kaufm. v. Berlin. Hagenhorst, Kfm. v. Remscheidt.

**Erbringen.** Müller, Kfm. v. München. Schwengel, Kfm. v. Götting. Wallenberg, Kfm. v. Deup. Roth, Kfm. v. Gießen. Dr. Münzer v. Essen. de Vasquier m. Frau v. Neuchâtel. v. Ritschl, General v. Colmar.

**Gasthof Beck.** Imhof, Kaufm. v. Ulm. Steiner, Kfm. v. Lindau. Kleinbart, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Pösch. Herrmann, Priv. v. Weinsheim. Kiefer, Rent. v. Lausenburg.

**Goldener Adler.** Belle, Kfm. v. Mainz. Hof-

ader, Kfm. v. Schwepingen. Klein, Kaufm. v. Wald. Nadler, Ing. v. Wien. Fuchs, Notar v. Achern. Kern, Notar v. Freiburg.

**Goldener Karpfen.** Dürr, Kaufm. von Freiburg. Lehmann, Priv. v. Dresden. Kraus, Priv. v. Hausen.

**Goldene Traube.** Müller, Wirth von Pfors. Schweig, Kellner v. Wimpfen. Buch, Rent. v. Straßburg. Kopp, Priv. v. Offenbach. Lappe, Priv. von Kehl. Jann, Wirth v. Zweibrücken.

**Grüner Hof.** Büchler, Kaufm. von Straßburg. Herrmann u. Strin, Kf. v. Stuttgart. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Brenner, Kaufm. v. Merseburg. Kämmerer, Kfm. v. Würzburg. Diebler, Kaufm. v. Ulm. Warner, Kfm. v. Hamburg. Stierlein, Kfm. v. Düsseldorf. Hercher, Fabr. v. Zürich. Alten, Kfm. v. Berlin. Laag, Referendar v. Lahr.

**Hotel Große.** Reichenberg u. Tisch, Kaufm. von Mainz. Duncker und Reiss, Kf. v. Berlin. Gantzer, Kaufm. v. Brandenburg. Lambert, Kaufm. v. Brüssel. Rister, Kfm. v. Gelle. Blum, Kfm. v. Briga. Erde-

lenz, Kfm. v. Gladbach. Schelber, Kfm. v. Bremen. Neuburger, Kaufm. v. Stuttgart. Stein, Priv. von Wertheim.

**Hotel Stoffleth.** Matzl, Kaufm. v. Stuttgart. Will, Kaufm. v. Lausanne. Reiss, Kfm. v. Remscheidt. Holz, Kfm. v. Tuttlingen. Schmidt, Kfm. v. Würzburg. Scholler, Fabr. v. Neustadt. Grendorf, Fabr. v. Aachen. Valer, Priv. v. Offenbach. Bersan, Priv. v. Californien. Wagner, Rechtsprakt. v. Tauberbischofsheim. Keller, Stiftungsverwalter u. Fisterer, Uhrmacher v. Freiburg. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Hoffmann, Arch. v. Offenbach. Jhrig, Pfarrer m. Frau v. Melken. Hennholm, Mech. v. Zürich. Zimmermann, Priv. v. Freiburg. Alexander, Kfm. v. Eleggth. Maler, Kfm. v. Lahr. Schleginger, Kfm. v. Götting. Bernheimer, Kfm. v. Frankfurt.

**Prinz Max.** Weis u. Schwend, Kf. v. Freiburg. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach. Walther, Kfm. von Mannheim. Daniel, Kfm. v. Luzern. Bataille, Kfm. v. Schwarzach. Darner, Kfm. v. Maltzen. Schneider, Revisor v. Waden.

### Ihr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 13. April. Abends: 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 14. April. Morgengottesdienst: 7  
Hauptgottesdienst: 9  
Sabbath-Ausgang: 7<sup>35</sup>

### Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 13. April. Sabbath-Anfang: 6<sup>30</sup> Uhr.  
Samstag den 14. April. Morgengottesdienst: 7  
Nachmittagsgottesdienst: 5  
Sabbath-Ausgang: 7<sup>40</sup>

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.